

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt



Ausgezeichnete Veranstaltung: Die geehrten Bürgerinnen und Bürger, die Laudatoren, Mitglieder des Puchheimer Jugendkammerorchesters, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Moderator Markus Pürzer beim Bürgerempfang 2016.

FOTO: TB

BÜRGEREMPfang 2016

Ehrenamtliche ausgezeichnet

Die Ehrung von sechs Puchheimer Bürgerinnen und Bürgern mit der Bürgermedaille stand im Mittelpunkt des festlichen Bürgerempfangs am 22. Januar 2016, zu dem rund 220 geladene Gäste ins Puchheimer Kulturzentrum PUC kamen. Nach einer musikalischen Einstimmung durch das Puchheimer Jugendkammerorchester begrüßte Moderator Markus Pürzer von Radio Top FM alle Anwesenden und führte unterhaltsam durch das Festprogramm des Abends.

In seiner Ansprache bezog sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl vor allem auf den Wert der „Zivilcourage als Wesenskern der bürgerlichen Mitte“. Er warb um den Mut der Bürgerinnen und Bürger, sich und anderen etwas zuzumuten und Verantwortung zu übernehmen. Die Zivilcourage als Haltung habe ihre Hochzeit in Zeiten der Krisen und Umbrüche. Deutschland lebe seit vielen Jahren in einer Wohlstandsgesellschaft. Auch wenn es punktuelle Krisen gebe, seien die großen Katastrophen die-

ser Welt weit entfernt. Mit dem Zustrom all der Menschen, die unter den Kriegen und Katastrophen leiden müssen, werde 2016 für unsere Gesellschaft zu einem entscheidenden Jahr. Seidl beklagte, dass es in der Gesellschaft immer weniger couragierte Auseinandersetzungsbereitschaft gebe. Der Trend ginge hin zum „Insulaner“, man kümmere sich um sich selbst und ließe sich nicht auf die Probleme anderer ein. Über die Lebensqualität in einer Kommune entschieden diejenigen Bürgerinnen und Bürger, die über den eigenen Tellerrand hinausschauen. Die sechs zu Ehrenden haben sich durch außergewöhnliche Verdienste um die Puchheimer Bürgerschaft verdient gemacht, er sei beeindruckt von ihrer Lebensleistung und ihrem Engagement. Mit der Auswahl der Laudatorinnen und Laudatoren solle zudem gezeigt werden, dass junge und junggebliebene Leute die „Spur der Courage“ aufgenommen haben und dass sie diesen Faden nicht abreißen lassen.

Bevor es dann zu den Bürgererehrungen kam, galt die Aufmerksamkeit zunächst noch einmal dem Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO). Die Initiatoren des 1993 gegründeten und durch zahlreiche Preise und Auszeichnungen über die Grenzen hinaus bekannten und anerkannten Jugendorchesters haben jüngst die SAP Streicher Akademie PJKO gegründet. Aufgabe dieser Akademie ist es, jungen begabten und hochmotivierten Streichern eine hochwertige und umfassende Ausbildung anbieten zu können.

Die künstlerischen Leiter des Orchesters, Simone Burger-Michielsen und Peter Michielsen, sowie Paul G. Bischof, der mit der organisatorischen Leitung betraut ist und sich seit vielen Jahren ehrenamtlich für das PJKO engagiert, erläuterten das Konzept der Akademie. Sie dankten der Stadt Puchheim dafür, dass sie das Orchester stets unterstützt habe.

MEHR ZUM BÜRGEREMPfang
LESEN SIE AUF SEITE 3




Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.


Mit Vollgas Richtung Abschluss!

- Gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Powerkurse für Quali und Realschulabschluss starten in Kürze
- **Günstige Preise, keine Mindestlaufzeit**

Puchheim, Lochhauser Str. 13a, Tel. 089 89418899
www.schuelerhilfe.de/puchheim



Leider haben wir von Samstag, 6. Februar bis Mittwoch, 9. März wegen umfangreichen Sanierungsarbeiten im Abwassersystem geschlossen!

Besuchen Sie uns auf  für aktuelle Neuigkeiten!

Räumlichkeiten für Veranstaltungen von 20 - 120 Personen – sprechen Sie uns an!
www.buergerstuben-puchheim.de

Bürgermeister-Ertl-Str. 1a, im Sportzentrum, info@buergerstuben-puchheim.de, 82178 Puchheim
Mo. bis Fr. ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr, Sa. & So. durchgehend ab 11 Uhr, Tel. 089/99756682

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich, unsere erlesenen Pralinen und handgeschöpften Schokoladen aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36
82178 Puchheim
Telefon: 089 - 80 07 03 82
www.dasschokolaedchen.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
Samstag:

9:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 13:00 Uhr

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

wenn man Sie fragen würde, was diese Ihre Stadt Puchheim ausmacht, würden Sie viele verschiedene Antworten finden und geben. Ich hoffe doch in der Mehrheit positive. Ideal wäre es, wenn sich einige Schnittmengen ergäben und sich dadurch ein erkennbares Bild von Puchheim herauskristallisieren würde. Im Englischen wird dies mit dem Begriff Corporate Identity benannt, die Identität einer Körperschaft.

Auf der anderen Seite braucht man jedoch auch verbindende Elemente, die mit ihrer Präsenz die Zugehörigkeit der vielen Einzelteile zur Gesamtidee klar machen. Das neue Stadtzeichen beziehungsweise Logo soll an allen Stellen auftauchen, bei denen die Stadt Puchheim beteiligt ist. „Wo Puchheim drauf ist, ist auch Puchheim drin.“

Projekt „Essbare Stadt“

Das Projekt „Essbare Stadt“ zielt in genau die gleiche Richtung. Hier geht es um die Möglichkeit, an öffentlich zugänglichen Plätzen Lebensmittel wie Gemüse, Kräuter, Obst zu ernten. In der ganzen Stadt tauchen immer wieder Beerensträucher oder Gemüsekisten auf, bei denen Pflücken erlaubt, ja sogar gewünscht ist. Es zieht sich ein

PUC als Alleinstellungsmerkmal

Zu solchen identitätsstiftenden Elementen gehören zum einen besondere Alleinstellungsmerkmale, Einmaligkeiten oder Besonderheiten. Das PUC ist sicherlich so etwas, beim Puchheimer Volksfest Auftakt versuchen wir diesen Ansatz auszubauen.



Band von Beeten durch Puchheim, es gibt Selbsternteäcker und Streuobstwiesen, es wird in Big Bags und Hochbeeten gepflanzt und gezüchtet.

Bewusster Umgang mit Lebensmitteln

Dieses über die Stadt gelegte Netz kann – wenn es gelingt dies nachhaltig anzulegen – ein weiteres verbindendes und identitätsstiftendes Merkmal für Puchheim werden.

den. Dafür hat dieses Projekt die besten Voraussetzungen, weil es den „Charakter der Stadt“ aufgreift: Eine Vielzahl unterschiedlichster Bürgerinnen und Bürger können sich mit ihrem Engagement einbringen und miteinander an der gleichen Idee mitwirken. Eine Idee, die auch auf die Herausforderungen der Zukunft antworten will. Denn der bewusste Umgang mit Lebensmitteln ist eine der zentralen Fragen sowohl für eine Wohlstandsgesellschaft als auch für Entwicklungsländer.

Dass jede „Botanik“ aber auch Pflege, Düngen und Schneiden braucht, weiß man auch ohne grünen Daumen. Machen Sie mit! Freilich dürfen Sie aber auch erst mal zuschauen, was sich so entwickelt und natürlich auch pflücken und essen. Ich bin sehr gespannt, wie der Keimling „Essbare Stadt“ anwächst.

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Neue Titelseite

Bestimmt ist Ihnen die neue Gestaltung der Titelseite von „Puchheim aktuell“ direkt aufgefallen. Das im Oktober 2015 verabschiedete neue Logo der Stadt Puchheim wird derzeit sukzessive auf sämtlichen Publikationen der Stadt umgesetzt. Und so erscheint auch „Puchheim aktuell“ ab sofort in neuer Optik. Wie bisher bietet „Puchheim aktuell“ Ihnen weiter in elf Ausgaben jährlich vielfältige Beiträge und Terminhinweise rund um die Stadt Puchheim.

Verkehrszählung

Der erste Teil der Verkehrsuntersuchung für das Stadtgebiet von Puchheim liegt auch in digitaler Form vor. Dieser umfasst die Verkehrszählung und die Auswertung der Haushaltsbefragung. Weitere Einzelheiten finden Sie im Internet bei der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de in der Spalte „News/Termine“.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der 1. Bürgermeister, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de
Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;
Anzeigen-Preisliste Nr. 72,

gültig ab 1. Oktober 2015;
Alle Angaben und Informationen in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 19. Februar 2016 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen und Institutionen verantwortlich.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.
Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am Mittwoch, 23. März 2016;
Redaktionsschluss ist dafür am Freitag, 4. März 2016. Später eingehende Unterlagen können dann nicht mehr für diese Ausgabe berücksichtigt werden.
Das Mitteilungsblatt erscheint 2016 außerdem am 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember.

Für Existenzgründer

Am 26. Februar von 8 bis 16 Uhr findet im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Fürstenfeldbruck ein Seminar für Existenzgründer statt. Im Rahmen der Wirtschaftsförderung organisiert das Landratsamt erneut ein Vor-Ort-Seminar der Industrie- und Handelskammer zum Thema „Ich mache mich selbständig“. Das Seminar wird intensiv auf die Themen Unternehmensgründung, Businessplan, Markt- und Standortanalyse, Gründungsfinanzplanung und Rechtsformen eingehen.
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die

Kosten des Seminars, das vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie im Rahmen der „Existenzgründungs-Initiative Bayern“ gefördert wird, betragen pro Person 30 Euro.
Weitere Informationen zum Seminar erhalten Interessierte bei der Leiterin für Wirtschaftsförderung im Landratsamt Fürstenfeldbruck Barbara Magg unter der Telefonnummer 08141/519248. Das Anmeldeformular ist auf der Homepage des Landratsamtes unter www.lra-ffb.de jederzeit abrufbar.

Stammstrecke

Aufgrund von Tunnelinspektionsarbeiten auf der Stammstrecke kommt es in den Nächten bis zum 22. März auf den S-Bahn-Linien S 1 bis S 7 zwischen Pasing und Ostbahnhof zu umfangreichen Fahrplanänderungen mit Umleitungen und Halteausfällen. Die S-Bahn Linie S 8 verkehrt planmäßig im 20-Minuten-Takt durch die Stammstrecke mit allen Unterwegshalten. Weitere Einzelheiten, auch zu den Änderungen bei der S 4, finden Sie auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de in der Spalte „News/Termine“ oder www.s-bahnmuenchen.de/baustellen.

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit zwischen dem 1. und 31. Januar 2016 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:
Handy „Samsung“, dunkelgrau; Handy „ASUS“, schwarz; Handy „Samsung“, blau; Rucksack, rot/schwarz; Herrenrad „NightHawk“, schwarz/rot, Banknote, bunt; Herrenmütze (Karo), braun/rot/grau; Kinderrad „Crosswind“, schwarz/silberfarben/rot; Regenschirm, defekt mit bunten Punkten; Herrenrad „Explorer“, silberfarben; Taschenrechner, schwarz; Herrenrad „Bottechia“, dunkelblau; Damenrad, 5-Gänge, lilafarben.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Gleisbauarbeiten

Wegen Gleisbauarbeiten an der S4 kommt es in den Nächten 12. März / 13. März (Samstag auf Sonntag) und 13. März / 14. März (Sonntag auf Montag) zwischen Pasing und Geltendorf zu Fahrplanänderungen mit Zugausfällen.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am 23. März 2016
Anzeigenschluss: 11. März

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein? Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

08141/400132 08141/44170
anzeigen@ffb-tagblatt.de
www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

seit über 45 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

BÜRGEREMPfang 2016

Ehrenamtliche für großes Engagement ausgezeichnet

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Anschließend hielten Julia Plaggemeier, Daniel Ostermeier, Stadträtin Marga Wiesner, Julia Salcher und Natalie König die Laudationes auf die sechs zu ehrenden Bürgerinnen und Bürger. Erster Bürgermeister Norbert Seidl überreichte ihnen jeweils im Anschluss die Bürgermedaille der Stadt Puchheim. Die Auszeichnungen gingen in diesem Jahr an Horst Steiner, Maria und Alois Mahl, Renate Weidauer, Alexander von Bothmer und Kuno Saatze (siehe unten). In der nachfolgenden Gesprächsrunde auf der Bühne mit Bürgermeister Seidl berichteten die Geehr-

ten von ihren persönlichen Motivationen für ihr ehrenamtliches Engagement.

Das Festprogramm fand seinen Abschluss mit einem musikalischen Überraschungsauftritt der zehnjährigen Puchheimer Nachwuchsgewigerin Clara Schen, ebenfalls Mitglied im PJKO. Besonders groß war die Freude bei allen Beteiligten des Orchesters, als Norbert Seidl der jungen Künstlerin auf der Bühne einen symbolischen Scheck in Höhe von 1500 Euro zugunsten der Streicher Akademie überreichte.

Das großzügige Publikum beim Bürgerempfang hatte im Verlauf des Abends insgesamt 1197,50 Euro für die neu ge-

gründete Akademie gespendet, der durch eine Bezeichnung durch die Stadt

aufgerundet wurde. Das abschließende Menü bot allen Geladenen Gelegenheit für

angeregte Tischgespräche und rundete den rundum gelungenen Festabend ab.



Das Puchheimer Jugendkammerorchester gestaltete den musikalischen Rahmen.

FOTO: TB

Die geehrten Bürgerinnen und Bürger der Stadt



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (Mitte) mit den Geehrten beim Bürgerempfang 2016 (v.l.): Horst Steiner, Alois Mahl, Maria Mahl, Renate Weidauer, Alexander von Bothmer und Kuno Saatze. FOTO: TB

Horst Steiner: Engagiert sich seit Jahrzehnten sowohl im politischen als auch im kirchlichen Bereich. Als Mitglied der Kirchenverwaltung St. Josef ist der Jurist zuständig für die Kindergarten Trägerschaft und Rechtsangelegenheiten. Sein Leitspruch: „Wie gebe ich meinem Leben einen Sinn? Wenn es mir gelingt, ein wenig Licht, Liebe und Güte in die Welt zu bringen.“

Maria Mahl: Seit Jahrzehnten im Krankenhausbesuchsdienst der Katholischen Gemeinde St. Josef tätig. Leitete viele Jahre die kirchliche Frauengruppe und brachte sich auch in die Arbeit im Seniorenheim durch die Veranstaltung eines Unterhaltungsprogramms und durch Einzelbetreuungen ein. Unterstützt stets die Vorbereitung von Festivitäten im Pfarrheim. Ihr Leitspruch: „Ich kann Krieg, Armut, Einsamkeit nicht verbannen. Doch ich kann unvoreingenommen auf Menschen zugehen und da sein, wenn ich gebraucht werde.“

Alois Mahl: Setzt sich seit vielen Jahren intensiv für den Verein Campo Limpo Solidarität mit Brasilien e.V. ein und hat zahlreiche Projekte in Brasilien mitgefördert. Seit Jahrzehnten Kassenprüfer bei den Unabhängigen Bürgern Puchheim (UBP). Sein Leitspruch: „Leben und leben lassen.“

Renate Weidauer: Gründungsmitglied der Volkshochschule Puchheim und seit 1999 Mit-

glied des Seniorenbeirats. Beantragte als Senioren-Literaturbeauftragte erfolgreich die Verleihung des Bürgerkulturpreises für den Seniorenschreibtisch. Mit der Gründung einer Indienhilfe und der Sammlung von Spenden unterstützt sie seit 2001 eine christliche Gemeinde in Darjeeling. Ihr Leitspruch: „Jeder braucht Mitmenschen und ist Mitmensch.“

Alexander von Bothmer: Initiator eines monatlichen Parkinson-Stammtisches in Puchheim-Ort. Vermittlung einer positiven Lebenseinstellung an die Teilnehmer der Selbsthilfegruppe. Gründungshelfer weiterer Parkinson-Selbsthilfegruppen in Fürstenfeldbruck, Dachau und München. Einsatz für die Entwicklung und Anwendung von aktivierenden Maßnahmen in der Parkinsontherapie. Engagiert sich für das Dorfleben in Puchheim-Ort. Sein Leitspruch: „Virtute nihil firmius – Nichts ist beständiger als (Mannes-) Tugend.“

Kuno Saatze: Bis 2015 Mitglied und zeitweise Vorsitzender des Seniorenbeirats. Gründer eines „Runden Tisches“ für Puchheim zum Austausch aller seniorenrelevanter Gruppierungen und Organisationen. Initiator öffentlicher Vortragsreihen zu seniorenpezifischen Themen und Aktivitäten sowohl in Puchheim als auch im Landkreis. Gründung des wöchentlichen „PC-Forums“ für Senioren im Mehrgenerationenhaus ZaP. Sein Leitspruch: „Aktiv und mit dabei sein.“



Als Überraschungsgast trat Clara Schen auf.

FOTO: TB



So mach' ich Urlaub.

Tolle Ideen für die schönste Zeit des Jahres

GEORGIEN - ASERBAIDSCHAN / RUNDREISE
Vom Kaukasus zum Land des Feuers

Entdecken Sie 2 Länder im Kaukasus mit faszinierender Geschichte und einzigartigem Kulturerbe! Flug mit Luft-hansa, Rundreise ab Tbilissi/bis Baku, 13 Nächte in guten Mittelklassehotels, Halbpension, Besichtigungsprogramm, deutschsprachige Reiseleitung

Pro Person im DZ ab € 2.480



DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG · 60424 Frankfurt

Information und Buchung:

DER DEUTSCHES REISEBUERO GMBH & CO. OHG

LOCHHAUSER STR. 8

82178 PUCHHEIM

Telefon 089/8005721

Fax 089/8005724

puchheim1@der.com

www.der.com

„Rama dama“ im März Erlös für Bürgerfonds

Auch in diesem Jahr bittet die Stadt alle Puchheimer um Unterstützung beim großen „Rama dama“ am Samstag, 12. März, von 9.30 bis 13 Uhr. Ziel der Säuberungsaktion ist, möglichst viele öffentliche Grünflächen, Uferzonen, Gräben und Spielplätze von achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien.



Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus und in Puchheim-Bahnhof am Rathausuntergang in der Ringpromenade. Die Gruppeneinteilung erfolgt am Treffpunkt.

Die Stadt bittet alle Teilnehmer, möglichst mit dem Fahrrad zum Treffpunkt zu kommen, um auch entfernte Einsatzorte gut zu erreichen und wenn möglich Werkzeug zum Einsammeln der Abfälle mitzubringen (Zangen, Eimer für Glasabfälle, Anhänger). Arbeitshandschuhe und Müllsäcke werden zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss an das „Rama dama“ lädt die Stadt zu ei-

ner kleinen Brotzeit im neuen Jugendzentrum „Stamps“ (ehemals Postgebäude Adenauerstraße 2) ein. Zudem wartet auf alle Helfer eine kleine Verlosung mit schönen Preisen.

Um das „Rama dama“ und die anschließende Brotzeit gut vorbereiten zu können, bittet die Stadt auch auf diesem Weg um die Anmeldung aller Interessierten bis spätestens Freitag, 4. März, beim Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098-158, Fax -222 oder per E-Mail an umwelt@puchheim.de. Gerne kann bereits bei der Anmeldung das gewünschte Einsatzgebiet genannt werden.

Entfällt das „Rama dama“ witterungsbedingt, wird es um eine Woche auf Samstag, 19. März, verschoben. Die Stadt freut sich auf viele Helfer. FOTO: TB

Ein großartiges Ergebnis brachte die Adventskalender-Tombola des Rotary Clubs München-West in Zusammenarbeit mit den Städten Puchheim und Olching, der Gemeinde Gröbenzell und dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt. Mit dem Verkauf der Kalender konnte der Club rund 10 700 Euro Erlösen. Jeder Kalender trug eine Gewinnnummer und nahm an der Verlosung von 750 attraktiven Preisen im Gesamtwert von über 12 000 Euro teil, die Geschäfte und Unternehmen im Landkreis Fürstenfeldbruck gespendet hatten.

Torsten Götz und der Gestalter des Kalenders, Werner Tiki Küstenmacher, vom Rotary Club München-West, übergaben gemeinsam mit der Schirmherrin, der beliebten Schauspielerin Monika Baumgartner, den Erlös. Diesen erhielten zu gleichen Teilen die Bürgermeister von Gröbenzell und Puchheim, Martin Schäfer und Norbert Seidl, sowie der Zweite Bürgermeister von Olching, Ro-



Über eine gelungene Aktion freuen sich (v.l.n.r.): Werner Tiki Küstenmacher, Judith Gebele, Robert Meier, Susanne Barthel, Martin Schäfer, Monika Baumgartner, Torsten Götz und Norbert Seidl. FOTO: KÜRZL

bert Meier. Das Geld geht an die Sozialämter in Olching und Gröbenzell und den Bürgerfonds Puchheims, die gezielt und unbürokratisch helfen, wo Familien und Kinder in Not sind und staatliche Leistungen nicht ausreichen.

Eine Apple Watch Sport, gestiftet vom Software-Unternehmen appropo, gewann Judith Gebele aus Emmering, das Jahresabonnement des Münchner Merkur, gestiftet vom Münchner Zeitungsver-

lag, nahm die Leiterin des Mehrgenerationenhauses ZaP in Puchheim, Susanne Barthel, entgegen. Der Gewinner hatte das Abonnement dem ZaP gespendet. Nicht gemeldet hat sich bisher der Gewinner des von den Stadtwerken Olching gestifteten Wellness-Wochenendes (Gewinn-Nummer 3204). Noch bis zum 28. Februar können alle noch nicht abgeholten Preise eingelöst werden.

„Puchheim aktuell“ erscheint in 2016 noch am: 23. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni, 27. Juli, 28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember.

MIETERVEREIN

Seit Freitag, 22. Januar 2016, bietet der Mieterverein München e.V. seinen Mitgliedern eine weitere Beratungsmöglichkeit im Stadtgebiet von Puchheim an. Im „Sprechzimmer für Senioren“ in den Räumen der Diakonie am Alois-Harbeck-Platz 3 berät Rechtsberater Peter Irrgeher ab sofort immer freitags von 8 bis 18 Uhr.

Bitte beachten: Die Beratungen finden ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung über die Verwaltung des Mietervereins München e.V. statt. Dieser ist unter der Telefonnummer 089/552143-0 zu erreichen. Weitere Informationen sind der Homepage des Vereins zu entnehmen unter www.mieterverein-muenchen.de.

STRASSENKEHRTERMINE

Die Straßenreinigung in Puchheim wird im Jahr 2016 voraussichtlich in den folgenden Kalenderwochen (in der Regel montags und dienstags) durchgeführt: KW 12, KW 15,

KW 19, KW 23, KW 27, KW 36, KW 41, KW 43, KW 45, KW 47.

Die Termine können aufgrund witterungsbedingter Verhältnisse variieren und

ggf. durch Sonderkehrungen ergänzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den Kehrtagen ihre Fahrzeuge nicht in den zu reinigenden Straßen zu parken.

SCHULEINSCHREIBUNG 2016/2017

Schulpflicht

Wer die altersmäßigen Voraussetzungen erfüllt und in Bayern seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unterliegt der Schulpflicht. Nach Art. 37 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) werden mit Beginn des Schuljahres 2016/17 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2016 sechs Jahre alt werden oder bereits einmal von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt worden sind.

Vorzeitige Einschulung

Bei Kindern, die nach dem 30. September 2010 geboren wurden, haben die Eltern die Möglichkeit, bei ihrer zuständigen Grundschule einen Antrag auf vorzeitige Einschulung ihres Kindes zu stellen.

Für alle Kinder, die nach dem 31. Dezember 2010 geboren wurden, ist ein schulpädagogisches Gutachten erforderlich. Die Entscheidung der Schulleitung. Ein Antrag auf vorzeitige Einschulung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 2 BayEUG ist spätestens bei der Schulanmeldung zu stellen. Die Ablehnung des Antrages ist keine Zurückstellung.

Termine

In Puchheim findet die Anmeldung der Schulanfänger zu folgenden Terminen statt:
 ★ Grundschule am Gernerplatz: 5. April 2016 (nur nach telefonischer Anmeldung);
 ★ Grundschule Süd, Distelweg 13: 5. April 2016;
 ★ Laurenzer Grundschule in Puchheim Ort: 6. April 2016 (nur nach Terminvereinbarung).

Wichtige Hinweise für die Einschreibung

Bitte zur Einschreibung mitbringen: Kind, Geburtsurkunde / Familienstammbuch, Pass / Meldebescheinigung, Bestätigung über schulärztliche Untersuchung / Impfpass, ggf. Nachweis über eine Sprachstandserhebung der Kindertagesstätten.

Info-Veranstaltungen

Grundschule Gernerplatz: 1. März 2016, 19.30 Uhr in der Aula der Schule;
Grundschule Gernerplatz – Kombiklasse: 7. März 2016, 19.30 Uhr, Klassenzimmer 18, 1. Stock;
Grundschule Süd: 24. Februar 2016, 19.00 Uhr, in der Aula der Schule;
Laurenzer Grundschule Puchheim Ort: 2. März 2016, um 19 Uhr in der Aula der Schule.

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
 Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!
 Ihr Immobilienfachmann der Sparkasse Fürstenfeldbruck: Stefan Reich
 Tel. 089 8400384
www.sparkasse-ffb.de

Der Schreiner machts g'scheit!
 Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

 Warum muss man Schrauben zwingen?
www.huber-wohnen.de
 Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

ÜBERWUCHS UND VORGABEN BAUMSCHNITT

Wenn privates Grün in Straßen und Gehwege ragt

Bald grünt und blüht es wieder allorts, darum ist es wichtig, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen noch vor der ersten Wachstumsperiode zurückzuschneiden.

Gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Gerade auf Gehwegen sind Radfahrende Kinder, Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.



Abb. 1: Hecken und Sträucher ragen an dieser Stelle übermäßig weit in den Gehweg hinein, so dass Fußgänger behindert werden können.



Abb. 2: Die Hecke wurde nur im unteren Bereich zurückgeschnitten, oben ragt sie in die öffentliche Verkehrsfläche hinein.



Abb. 4: Durch den starken Überwuchs mit Pflanzen ist die Beschilderung für keinen Verkehrsteilnehmer einwandfrei zu erkennen.



Abb. 5: Die Sicht im Einmündungsbereich zur Querstraße ist durch den Überwuchs behindert, auf dem Gehweg befindet sich zudem Unkraut.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise

★ Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können.

★ Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsfährdung dar und müssen zurückgeschnitten werden (siehe Abbildungen 1 und 2).

★ Beachten Sie auch das sogenannte „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an

öffentlichen Verkehrsraum angrenzen.

★ An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Metern (siehe Abbildung 3).

★ Schneiden Sie auch den Überwuchs im Bereich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs- und Straßenbeschilderungen einwandfrei zu erkennen sind (siehe Abbildung 4).

★ Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird (Abbildung 5).

★ Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.

Mitteilung an die Eigentümer

★ Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen.

★ In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigte die an ihren Grundstücken angrenzenden Gehwege bei Bedarf unbedingt reinigen und von Gras und Unkraut befreien müssen (siehe Abbildung 5).

FOTOS: TB

Die roten Bereiche müssen freigeschnitten werden.

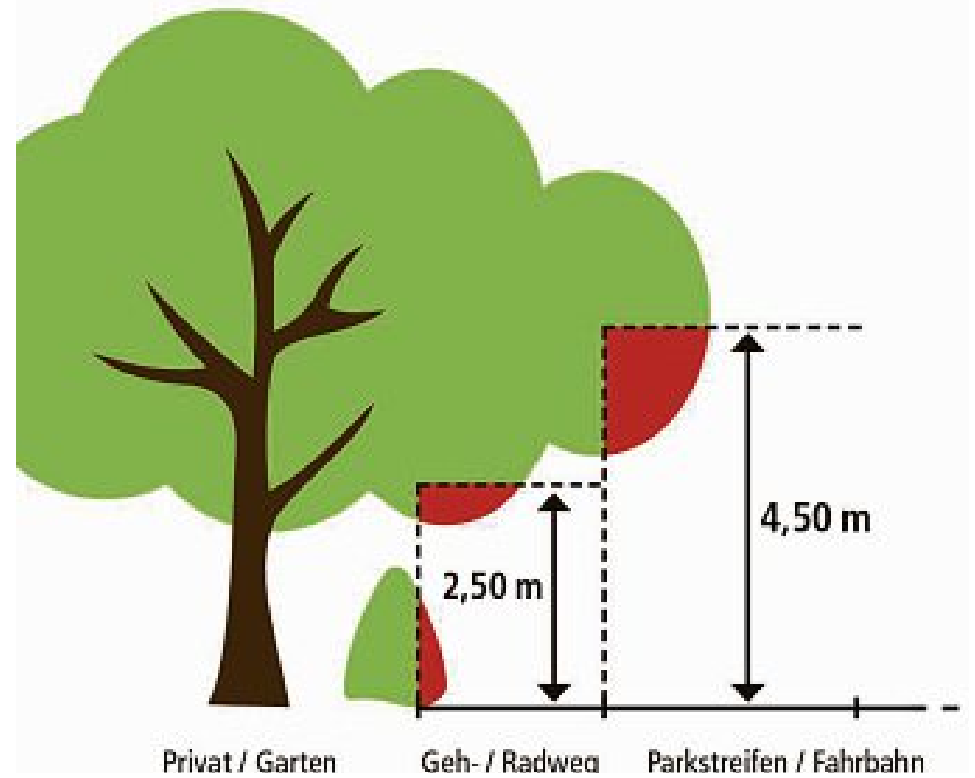


Abb. 3: Das Lichtraumprofil zeigt exakt die Bereiche auf, die freigeschnitten werden müssen.

GRAFIK: TB

PUCHHEIMER SONNENACKER

Start für Hobbygärtner

Bis zum Frühling ist es nicht mehr weit – den Hobbygärtnern juckt es in den Fingern. Auch die Sonnenäcker rüsten sich für die neue Saison. Bis Mitte April werden sie von den Landwirten saarfertig vorbereitet. Das Gemeinschaftsprojekt von Brucker Land und der Agenda21 erfreut sich seit vielen Jahren großer Beliebtheit, im ganzen Landkreis gibt es zwölf Standorte. Auch Puchheim gehört dazu.

Das Prinzip ist einfach: Für 60 Euro erhält man einen saarfertig vorbereiteten Bifang, ein hundert Meter langer Kartoffeldamm, auf dem man ab Mitte April selbst gärtnern kann. Nach Lust und Laune können Gemüse,

Kräuter und Blumen angebaut werden. Mineralischer Dünger und chemischer Pflanzenschutz sind jedoch nicht erlaubt. Bis Mitte Oktober muss der Sonnenacker abgeerntet sein.

In Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum veranstaltet die Solidargemeinschaft Brucker Land einen Info-Abend rund um die Sonnenäcker. Er findet am 15. März um 19.30 Uhr in Fürstfeldbruck im Pfarrsaal St. Bernhard, St.-Bernhard-Str. 2, statt. Anmeldungen sind bis Ende März möglich bei Christine Andermann (Telefon 08142/3058650) oder per E-Mail an christine.andermann@bruckerland.info.

Infos: www.unserland.info

KÜCHE AUS LEIDENSCHAFT

- ◆ Erstklassige Beratung
- ◆ Individuelle Planungsvarianten
- ◆ Schlüsselfertige Komplettlösungen
- ◆ Küchenaufbau durch spezialisierte Schreiner
- ◆ Starke Partnerfirmen für alle Gewerke
- ◆ Renovierungen, Geräteaustausch
- ◆ Barrierefreie Küchen
- ◆ Umfassender Service – ein Küchenleben lang



Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Kochkurs-Termine unter 08141-26001 oder www.kochschule-ffb.de. Eventplanung auf Anfrage. Veranstaltungsort: wieserKÜCHEN

wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

„ESSBARE STADT“

Auftakt für ein Projekt der ganzen Stadt

Mit der Auftaktveranstaltung am 21. Februar im PUC startete die Stadt Puchheim offiziell das Projekt „Essbare Stadt“. Das auf der Auftaktveranstaltung vorgestellte Konzept beinhaltet verschiedenste Maßnahmen, die nach und nach umgesetzt werden können.

Erste Aktionen wurden bereits mit dem Anpflanzen von Beerensträuchern beispielsweise hinter dem Haus Elisabeth im Januar durchgeführt. Auch auf der Grünfläche zwischen Büchlweg und Sprengerrinstraße entstand, unterstützt von Mitgliedern der Ortsgruppe des Bund Naturschutz, ein Bereich mit Erdbeerstämmen. Die Ortsgruppe vom Bund Naturschutz (BN) erklärte sich dankenswerterweise bereit, die weitere Pflege zu übernehmen. Eine Kräuterspirale soll voraussichtlich auf einer Grünfläche an der Tannen-/Lagerstraße entstehen. Auch hierfür wurde bereits eine Patin gefunden, die sich regelmäßig um das Kräuterbeet kümmert.

Ein Selbsternteacker ist der Beitrag der Puchheimer Landwirte zur „Essbaren Stadt“. Zur Erntezeit können hier, nach dem Prinzip der Blumenfelder, Karotten, Kartoffeln und Zwiebeln geerntet werden. Auch die in der Stadt an verschiedenen Stellen auf-



Die Kräuterspirale ist ein gutes Gestaltungsbeispiel.

gestellten Big Bags gehören zum Projekt. Bei deren Gestaltung und Bepflanzung können sich auch die jüngsten Puchheimer beteiligen.

Unter Anleitung des Kulturvereins hatten die Kinder bereits bei verschiedenen Anlässen viel Freude beim Gestalten der Säcke, mit Kräutern und Gemüse bepflanzt, die auch da das Gärtnern ermöglichen, wo dies sonst nicht möglich wäre. Vergleichbar mit dem Pflanzgarten in Gröbenzell kam die Idee auf, auf der Fläche an der Oberen Lagerstraße/Lochhauser Straße (hinter dem Drogeriemarkt) in zentraler Lage einen Bürgergarten entstehen zu lassen. Bereits jetzt befindet sich auf der rund 1500 Quadratmeter großen Fläche eine kleine Streuobstwiese, auf der geerntet werden darf. Dazwischen ist ausreichend Platz, um mehrere

Hochbeete für Gemüse und Kräuter sowie ein Spalier für Wein anzulegen. Unterstützung bei der Anlage und Pflege der Fläche bietet der Verein für soziale Dienstleistungen „Pack mas“ an.

Neben der Sporthalle am Puchheimer Gymnasium, die derzeit als Unterkunft für Asylbewerber genutzt wird, entsteht ein sogenannter interkultureller Garten. Bereits im Herbst 2015 pflanzten engagierte Flüchtlinge, unterstützt von Mitarbeiterinnen des Helferkreises, zahlreiche Beerensträucher, Kräuter und Erdbeerpflanzen. Weitere Pflanzaktionen sind geplant.

Als zusätzlicher Baustein könnte auf einer Fläche der Stadt Puchheim eine artenreiche Streuobstwiese entstehen, auf der zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Geburtstagen und Taufen, Obstbäume gepflanzt werden könnten. Neben diesen zeitnah umsetzbaren Ideen gibt es aber auch welche, die einen längeren Vorlauf benötigen. Sogenannte Bewohnergärten bzw. Bewohnerbeete könnten den Bewohnern der Planie die Gelegenheit zum gemeinsamen Gärtnern bieten. Voraussetzung ist hier die Zustimmung der Eigentümer der Wohnanlagen. Ein Bewohnerbeet ist bereits an der Josefstraße ge-



Big Bag mit Kräutern und Gewürzen.

FOTOS: TB

plant. Das Bepflanzen, Pflegen und Ernten übernehmen hier die Bewohner. Zuständig für das Projekt Bewohnergärten in der Planie sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Quartiersbüros.

Eine weitere eher langfristige angelegte Idee ist ein sogenannter Bürgeracker, der Puchheimern den Anbau von Gemüse auf einer kleinen Ackerfläche ermöglichen würde. Ein vergleichbares Projekt ist der Fürstenacker in Fürstfeldbruck, über den ebenfalls in der Auftaktveranstaltung berichtet wurde. Dort ist das Interesse der Bürger groß. Ausreichendes Interesse und Engagement ist Voraussetzung dafür, dass dieses Projekt realisiert werden kann. Bei diesem Projekt wären die Möglichkeiten der Beteiligung bei Planung und Umsetzung vielfältig.

Auch ein Begleitprogramm mit verschiedenen Führungen und Veranstaltungen ist geplant. Sollten Sie eine Veranstaltung passend zum Thema anbieten wollen, würden wir uns freuen, wenn Sie dies dem Umweltamt der Stadt Puchheim melden würden. Das Projekt „Essbare Stadt“ Puchheim soll ein Projekt der ganzen Stadt sein. Es bietet allen interessierten Bürgern, Schulen, Kirchen und Vereinen vielfältige Möglichkeiten des Mitwirkens und -gestaltens. Sie können sich etwa als Paten für ein einzelnes Projekt zur Verfügung stellen, beim Anbau des Gemüses mitwirken, als Fachkraft mit Rat und Tat zur Seite stehen, ein eigenes Projekt initiieren und vieles mehr. Es ist sicher für jeden etwas dabei.

Das Umweltamt der Stadt, das die verschiedenen Projekte koordiniert, freut sich sehr, dass es bereits viel Interesse und Unterstützung für das Projekt „Essbare Stadt“ gibt. Weitere Informationen über die einzelnen Projekte erhalten Sie im Umweltamt der Stadt zu den Rathausöffnungszeiten (Telefon 089/80098-158 oder Mail: umwelt@puchheim.de) und demnächst auch auf der Homepage der Stadt www.puchheim.de.



Bequem
ist einfach.



sparkasse-ffb.de

Wenn man ein Konto hat, das mit seinen Innovationen so vielseitig ist wie das Leben.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

STADTBIBLIOTHEK PUCHHEIM

„Asylotheke“ eingerichtet

Die Stadtbibliothek Puchheim heißt Flüchtlinge willkommen. Da eine öffentliche Bibliothek für alle da ist, hat Bibliotheksleiter Otto Linseisen bereits seit Jahren Medien für Flüchtlinge, engagierte Bürger und ehrenamtliche Helfer angeschafft. Darunter finden sich multimediale Deutschkurse, Sprachspiele und Bild-Wörterbücher, aber auch Sachbücher über Deutschland, die aktuelle Situation in den Herkunftsländern und über Flucht und Vertreibung.

Nun konnte für 3000 Euro gezielt ein Bestand für eine „Asylotheke“ in der Unterkunft für Flüchtlinge in der Siemensstraße angeschafft werden. Die Mittel kommen aus dem „Fond für Flüchtlingsarbeit des Erzbistums“. Bibliotheksleiter Linseisen hatte sich beim kirchlichen Büchereifachverband St. Michaelsbund um die Fördergelder beworben und freut sich über den Zuschlag.



Bei der Übergabe der neuen Medien (v.l.): Norbert Seidl, Michaela Schmeiser, Antonia Wenzl und Otto Linseisen. FOTO: TB

Die Buchberaterinnen des Medienhauses halfen mit, für den Betrag gezielt geeignete Kinderbücher, Spiele zum Spracherwerb, Wörterbücher und Sprachkurse sowie Bücher über Deutschland und Bayern auszuwählen.

Am 28. Januar wurden 115 Medien durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl und Bibliotheksleiter Otto Linseisen an die Koordinatorinnen des Helferkreises, Michaela Schmeiser und Antonia Wenzl, in der Flüchtlingsunterkunft übergeben. Ziel der „Asylotheke“ ist eine un-

bürokratische Mediennutzung zum Spracherwerb.

Wie unbürokratisch es dort zugeht, zeigten einige Kinder. Diese entdeckten ein Kartenspiel und kurz darauf spielten die Kinder mit großer Freude mit Bürgermeister, Bibliotheksleiter und den Asylhelferinnen eine Runde.

Wenn die Flüchtlinge vertrauter mit der deutschen Sprache sind, steht ihnen zusätzlich der Medienbestand der Stadtbibliothek zur Verfügung. Zwei Internetplätze können bereits kostenlos genutzt werden.

Geothermie-Bohrstelle besichtigt



Mit großem Interesse lauschten die Mitglieder von Stadtrat und Stadtverwaltung Puchheim den detaillierten geologischen und technischen Informationen, die Dr. Christian Pletl, Geothermieexperte der Stadtwerke München, und Bohrmeister Uwe Lako ihnen über die Geothermiebohrung Freiham gaben.

Bereits Ende letzten Jahres waren die Stadtwerke in der ersten Bohrung nach weniger als zwei Monaten Bohrzeit in einer Tiefe von etwa 2500 Meter auf mehr als 90° heißes Wasser mit einer Schüttung von mehr als 90 Litern pro Sekunde getroffen, seit An-

fang 2016 wird nun in Aubing die zweite Bohrung abgeteuft, die später der Rückführung des abgekühlten Tiefenwassers dienen soll.

Nachdem in Puchheim mit ähnlichen – laut übereinstimmender Aussage der Experten optimalen – geologischen Verhältnissen zu rechnen ist, nahmen die Besucher den störungsfreien Verlauf der beiden Freihamer Bohrungen sowie die unerwartet hohe Fündigkeit der ersten Bohrung erfreut zur Kenntnis.

In Puchheim gibt es bereits seit längerem Pläne, das bestehende Fernwärmenetz auf Geothermie umzustellen. Derzeit laufen hierzu Gespräche zwischen der Stadt, einem Investor und dem Wärmenetzbetreiber. FOTO: TB



Spende Den Erlös des Christkindlmarktes im Dezember spendeten Schüler des Puchheimer Gymnasiums an den Bürgerfonds der Stadt zur Unterstützung für die Flüchtlinge. Die Schülerinnen Lilia Bornaz (Q 12) und Sophie Opower (8 c) überreichten mit Schuldirektor Georg Baptist und Verbindungslehrer Maximilian Streicher im Puchheimer Rathaus Bürgermeister Norbert Seidl und Gudrun Schröter, Amt für Soziales, einen Scheck über 1150 Euro. Mit großem Einsatz hatten die Schüler Selbstgebasteltes, süße Leckereien wie Kuchen, Plätzchen und Crêpes sowie Würstchen mit Semmeln, Schupfnudeln und Sauerkraut verkauft. Der Elternbeirat war zudem mit einem Glühweinstand vertreten. Über die Verwendung des Erlöses waren sich die Schüler schnell einig. „Die Flüchtlinge sind unsere Nachbarn“, erklärte Lilia Bornaz, „wir möchten sie unterstützen.“ Bürgermeister Seidl und Gudrun Schröter bedankten sich. „Wir freuen uns über die finanzielle Unterstützung, aktuell vor allem zur Verwendung für die Fahrradwerkstatt, für weitere Ausstattung im Kinderspielzimmer in der Unterkunft an der Siemensstraße und für die Anschaffung von Lehrmaterial“, so Gudrun Schröter. Unser Foto zeigt: Norbert Seidl (r.) nimmt die Spende im Beisein von (v.l.) Maximilian Streicher, Gudrun Schröter, Georg Baptist, Sophie Opower und Lilia Bornaz entgegen. FOTO: TB

Lesung in der Stadtbibliothek

Die Schriftstellerin Lilian Loke hat am 27. Januar ihren Debütroman „Gold in den Straßen“, für den sie 2015 mit dem Tukan-Preis der Stadt München und dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet wurde, in der Stadtbibliothek Puchheim vorgestellt.

Das Buch handelt von einem jungen Frankfurter Immobilienmakler, der sich aus einfachen Verhältnissen in die Welt des Geldes und der Macht emporgearbeitet hat. Nun steht er in Konkurrenz mit seinen Kollegen um die



nächste Stufe der Erfolgsleiter. Als sein Vater stirbt und er sein Elternhaus als lohnende Immobilie in den Wettbe-

werb um den Aufstieg einbringen könnte, fängt er an, sein bisheriges Leben in Frage zu stellen.

Kulturreferentin Ramona Weiß (l.) moderierte den Abend und stellte die Autorin und ihr Werk vor. Lilian Loke (r.) ist in Puchheim zur Schule gegangen, hat in München studiert und war Stipendiatin der Jürgen-Ponto-Stiftung. So hatte Harriet Paschke vom Kulturverein Puchheim ein gutes Gespür, als sie Lilian Loke bereits im Sommer letzten Jahres zu dieser Lesung einlud. FOTO: TB

Siegerkonzert im Festzelt



Am 30. Januar fand das Finale des Ultimativen Bandwettbewerbs „The Clash of the Music Generations“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Sechs Bands stellten sich zum finalen Wettstreit um die Siegerauftritte auf dem Puchheimer Volksfest 2016. Mit deutlichem Vorsprung gingen „Himmel, Arsch & Zwirn“, die ihren Musikstil gerne als „kreuzweisen Lederhosenrock“ bezeichnen, als Sieger des Wettbewerbs hervor. Thommy Böhm

(Xsang, Gitarre, Tasten), Fabi Zöckler (Xsang, Gitarre), Uwe Nußbaum (Bass, Xsang,) und Stevie Moises (Schlagzeug, Bodhrán, Xsang) führten das Feld deutlich an und überzeugten Jury und Publikum.

Die Siegerband wurde von der Jury aus Frank Wunderer (Musiker, Musikpädagoge und musikalischer Leiter der „Bluestrings“), Markus Schneider (Lehrstätigkeit am Drummers Focus und Musikstudium Jazz-Pop sowie Klas-

sik am Richard-Strauss-Konservatorium München) sowie Maximilian Geier (Mitglied der Big Band des Gymnasiums Puchheim und langjähriger Schlagzeugschüler der Kreismusikschule FFB) bestimmt.

Auf den zweiten Platz wurden „The Blue Grands“ durch Publikumsentscheidung gewählt. Die Combo um Manfred Bogner (Gesang) trat an diesem Abend in einer verstärkten Formation von sieben Musikern und einer weiblichen Verstärkung beim Gesang auf. Die mehr als 300 Besucher konnten per Stimmzettel die Zweitplatzierten wählen; hier war es wahrlich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, denn auch die übrigen vier Bands konnten durch Professionalität und ein hohes Maß an musikalischem Niveau überzeugen.

Das Siegerkonzert auf dem Puchheimer Volksfest findet am 15. April statt. FOTO: TB

Flohmarkt für Bücher

Im AWO-Kindergarten Hotzenplotz in der Josef-Schauer-Straße 15 wird am 19. März von 9 bis 12 Uhr ein Flohmarkt für Bücher (Kinder-, Spiel- und Sachbücher,

Romane usw.), DVDs, CDs und Spielzeug veranstaltet. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Es werden Kaffee, Kuchen und Snacks angeboten.

Asylhelfer gesucht

Für die neue Flüchtlingsunterkunft in Puchheim-Ort werden neue Asylhelfer gesucht. Weitere Unterstützung wird ebenfalls für die Bereiche Patenschaften, Spracherwerb, Infothek, Bewältigung des Alltags, Arbeit und Praktika sowie Wohnungssuche benötigt.

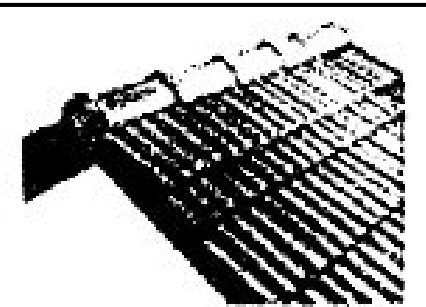
Detaillierte Hinweise finden Sie auf der Homepage des Asylhelferkreises unter www.asylhelfer-puchheim.de. Interessenten wenden sich an Gudrun Schröter bei der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-119 oder per E-Mail: gudrun.schroeter@puchheim.de.

Die neue Couch?
www.moebel-feicht.de

MOBEL
FEICHT

Dachdeckerei
BRAUN

Friesenstraße 43
82223 Eichenau
Tel. 0 81 41/38 65 08
Fax 0 81 41/38 65 07



Umdeckungen
Neueindeckungen
Flachdachisolierungen
Spenglerarbeiten

Spende für Katastrophenhilfe

Am 4. November vergangenen Jahres fand im Sprechzimmer für Senioren der Diakonie Fürstenfeldbruck in Puchheim die Ausstellungseröffnung zum grafischen Werk von Günter Firit statt. Parallel zur Ausstellung veröffentlichte die Diakonie Fürstenfeldbruck ein Buch zum Werk Günter Firts mit dem Titel „Glück und Pech in der Wende“.

Es wurde gegen Spenden mit der Zweckbestimmung Unterstützung für die Katastrophenhilfe der Diakonie erfolgreich vertrieben. Thomas Behr, Geschäftsführer



Freude über die Spende: Koch und Künstler Giuseppe Tore (l.), Geschäftsführer Thomas Behr (Mitte) sowie Eckhard Hollmann (r.), Freund und Kurator von Günter Firit. FOTO: TB

des Haus Elisabeth, war sichtlich zufrieden, als er den bis jetzt gesammelten Gesamtbeitrag von 1767 Euro an die Katastrophenhilfe der Diakonie

überwies. Das Buch kann auch weiterhin im Haus Elisabeth in der Allinger Straße 38 in Puchheim erworben werden.

Zeichenkreis 60+ trifft sich

Künstlerinnen des Kulturvereins Puchheim e.V. bieten jeden ersten und zweiten Donnerstag im Monat einen kostenlosen Zeichenkreis für In-

teressierte über 60 Jahre. Es ist keine Anmeldung nötig, mitzubringen ist Freude am Zeichnen. Das Material wird kostenfrei zur Verfügung ge-

stellt. Die nächsten Termine sind am 3. März und 10. März von 16 bis 17 Uhr im „Sprechzimmer für Senioren“ am Alois-Harbeck-Platz 3.

Hilfsangebote bei Demenz – ein Überblick

Angehörige von Menschen mit Demenz stehen vor großen Herausforderungen. Ihnen wohnortnahe Beratung und Entlastung zu ermöglichen, ist Anliegen des Arbeitskreises Demenz des Seniorenbeirats der Stadt Puchheim. Inzwischen konnten folgende Angebote eingeführt werden:

Beratung für pflegende Angehörige:

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet im Sprechzimmer für Senioren der Diakonie am Alois-Harbeck-Platz eine kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegende Angehörige der Caritas Fürstenfeldbruck statt: Die nächsten Termine sind am 25. Februar, 31. März, 28. April, 20. Juni und 28. Juli 2016. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen unter 08141/320736 oder per E-Mail an Elke.Brach@caritasmuenchen.de.

Gerontopsychiatrische Fachberatung:

Jeden ersten Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr bietet der Gerontopsychiatrische Dienst der Caritas Fürstenfeldbruck eine kostenlose Sprechstunde in der Stadtverwaltung Puchheim, Amt für Soziales, Alois-Harbeck-Platz 2, Eingang 2, an. Hilfe erhalten Personen ab 60 Jahren bei seelischen Belastungen und Beratung beim Umgang mit älteren Menschen mit psychischen Veränderungen. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 08141/3207-8070.

Angehörigenstammtisch:

Jeden ersten Dienstag im Monat treffen sich

Angehörige von 18 Uhr bis 19.30 Uhr zum Austausch und einem Impulsreferat zu aktuellen Themen im ZaP-Mehrgenerationenhaus, Heussstr. 3. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist ein kostenloses Angebot der Barmer GEK München und Fürstenfeldbruck und wird von Elisabeth Bauer geleitet. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 089/8002621 oder per E-Mail an edu_ebauer@gmx.de.

Die nächsten Treffen finden statt am: 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni, 7. Juli 2016.

Angehörigentreff:

Jeden zweiten Dienstag im Monat treffen sich Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Sprechzimmer für Senioren unter Leitung von Elke Brach, Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas FFB. Die nächsten Treffen finden statt am 8. März, 12. April, 10. Mai und 14. Juni 2016. Informationen erhalten Sie unter Tel. 08141/320736 oder per E-Mail an Elke.Brach@caritasmuenchen.de.

Angehörigenschulung „Demenz verstehen“:

Mit wechselnden Kooperationspartnern wird eine für Teilnehmer aller Kassen kostenlose Angehörigenschulung angeboten. Diese umfasst zehn Treffen und basiert auf der wissenschaftlich evaluierten „Eduktion Demenz“ von Professorin Sabine Engel. Informationen bei Elisabeth Bauer, autorisierte Kursleitung, unter der Telefonnummer 089/8002621 oder per E-Mail an edu_ebauer@gmx.de.

TIPPS UND HILFSANGEBOTE

SPRECHZIMMER FÜR SENIOREN

Veranstaltungshinweise

Seit Oktober 2015 werden im „Sprechzimmer für Senioren“ am Alois-Harbeck-Platz 3 in Puchheim Beratungen, Veranstaltungen und Unterhaltung für Senioren angeboten. Darüber hinaus gibt es Termine zu breitgefächerten Themen. Die folgenden Angebote gibt es im März:

- ★ Zeichenkurs des Kulturvereins Puchheims am 3. und 10. März, jeweils von 16 bis 17 Uhr;
- ★ Wohnraumberatung am 8. März von 10 bis 11 Uhr;
- ★ Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige am 8. März von 16 bis 17.30 Uhr;
- ★ Sparkassencafé am 10. März von 10 bis 12 Uhr;
- ★ Seniorenbeirat mit unterschiedlichen Themen am 17. März von 10 bis 12 Uhr;
- ★ Beratung pflegender Angehörige und Demenz am 24. März von 16 bis 17 Uhr.

Jeden Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr findet ein Tanzkurs für Senioren statt. Urlaubsbedingt pausiert die Tanzgruppe vom 24. Februar bis 16. März 2016.

Weitere Auskünfte erteilt auch Daniela Bartl unter daniela.bartl@diakoniefb.de oder Telefon 089/80903-222.

SENIORENBEIRAT

Die nächsten Termine

Die nächste öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim findet statt am Donnerstag, 3. März, um 9 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Ein Vortrag zum Thema Pflege und Betreuung findet am Mittwoch, 16. März, um 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4, statt. Der Eintritt ist frei. Die Referentin Elke Brach von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas in Fürstenfeldbruck wird hierzu anhand von Beispielen nähere Erläuterungen geben.

VDK-ORTSVERBAND

Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder des VDK-Ortsverbandes treffen sich am 13. März um 14 Uhr zur Jahreshauptversammlung. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Neuwahlen und Ehrungen. Veranstaltungsort ist der Gasthof Göbl, Lochhauser Straße 38. Einlass ist bereits ab 13 Uhr. Weitere Informationen bei Rosmarie Schmidt, Telefon 089/89069680 (AB).

CAFE SORGLOS

Für Menschen mit Demenzerkrankung

Im „Café Sorglos“ treffen sich jeden Montag zwischen 14 und 17 Uhr Menschen mit Demenzerkrankung im Veranstaltungsraum des Sozialdienstes (Aubinger Weg 10). Nach einer gemütlichen Runde mit Kaffee und Kuchen wird gesungen und mit viel Humor das Gedächtnis und die Konzentration trainiert. Das Café kostet sechs Euro/Stunde, mit Pflegestufe können die Kosten mit der Krankenkasse verrechnet werden. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 089/800631313 (Heike Raidl).

ALTENCLUB ST. JOSEF

Fahrt nach Bernried

Am Dienstag, 19. April, fährt der Altenclub St. Josef mit dem Bus zu einem Einkehrtag nach Bernried ins Kloster der Missions-Benediktinerinnen. Ulrike Petry und Bernhard Lieder werden mit einem interessanten Thema diesen Tag leiten. Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken besteht die Möglichkeit eines Spaziergangs am Starnberger See. Rückfahrt ist gegen 17 Uhr. Anmeldeschluss ist am Freitag, 1. April. Die Kosten inklusive Fahrt, Mittagessen und Kaffeetrinken betragen 27 Euro. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Maxi Westram unter Telefon 089/801741. Gäste sind jederzeit willkommen.

PFARRVERBAND PUCHHEIM

Anmeldung für Flug- und Busreise

Die achttägige Flug- und Busreise des Pfarrverbandes Puchheim findet vom 17. bis 24. Mai statt. Sie führt unter anderem nach Sarajevo und wird in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Pilgerbüro von der Arbeitsgruppe aus Maria Himmelfahrt (Bernadette Grandtner), St. Josef (Edgar Fahmüller und Bernhard Malkmus) sowie Pfarrer Ulrich Bach vorbereitet. Einige Plätze sind noch frei. Der Flyer liegt am Schriftenstand von St. Josef und Maria Himmelfahrt aus. Weitere Auskünfte unter Telefon 089/803106.



Autohaus
NEUMAYR
Ihr persönlicher Audi-Partner in Gröbenzell

Vorsprung durch Technik 

Ihre erste Adresse für Ihren Audi

Autohaus Neumayr GmbH & Co. KG · Olchinger Str. 150 · 82194 Gröbenzell
Tel. 08142 / 5 93 94-0 · info@autohaus-neumayr.de · www.autohaus-neumayr.de

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT MÄRZ 2016

Mit bunter Vielfalt im Frühlingsmonat



Erfolgreiche Reihe neu aufgelegt: Vorbands stehen am 11. und 12. März im Mittelpunkt. FOTO: TB

KABARETT Mittwoch, 2. März 2016 20 Uhr

Florian Schroeder

Florian Schroeder präsentiert sein neues Programm „Entscheidet Euch!“. Ausgehen oder zuhause bleiben? Bier oder Wein? Mieten oder kaufen? Heiraten oder trennen? Geschüttelt oder gerührt? Jeden Tag treffen wir 100.000 Entscheidungen. Da muss man ja beklappt werden. Wir leben in der Epoche der Selbstoptimierung. Florian Schroeder, bekannt als Parodist und Speerspitze der jungen Kabarett-Generation, beweist sich auch in seinem neuen Programm als Meister seines Fachs. Hier treffen sich die Generationen, genau wie früher am Samstagabend vor dem Fernseher.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro, ermäßigt 18,40 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

KINDERPROGRAMM Donnerstag, 3. März 2016 10 Uhr und 11.30 Uhr

Marotte-Figurentheater

Dieses Jahr gibt es wieder das Kin-

dertheaterfestival Lampenfieber. Das Puchheimer Kulturzentrum PUC nimmt mit zwei Veranstaltungen an diesem Festival teil. Als erstes präsentiert das Marotte Figurentheater Karlsruhe das Stück „Jumbo und Winz“ nach dem bekannten Bilderbuch von Eric Battut. Jumbo und Winz sind beste Freunde. Eine zärtliche Geschichte über Freundschaft und Akzeptanz – auch sich selbst gegenüber. Für Kinder ab drei Jahre. Spiel: Friederike Krahl; Regie: Eva Kaufmann, Berlin.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de
ACHTUNG: Beide Veranstaltungen sind bereits ausverkauft!

KONZERT Freitag, 4. März 2016 20 Uhr

1. Tag Bluesfestival
Die Blues-Nächte in Puchheim feiern seit Jahren großen Erfolg. Deshalb bieten wir zum fünfjährigen Jubiläum dieser Veranstaltung nun ein zweitägiges Blues-Festival an. Der erste Tag beginnt mit einem Auftritt der Downhome Perculators.

Als nächstes treten Dr. Will and the Wizards auf. Ihr aktuelles Album

„Cuffs off“ wurde dieses Jahr mit dem Deutschen Schallplattenpreis ausgezeichnet. Abschließend gibt es eine Jam Session aller Musiker. Peter Crow C. führt durch das Programm.
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

KONZERT Samstag, 5. März 2016 20 Uhr

2. Tag Bluesfestival

Den zweiten Abend unseres zweitägigen Blues-Festivals eröffnet das Duo Black Patti mit seiner genialen Roots- & Bluesmusik. Nick Woodland & Band schließen das zweitägige Bluesprogramm ab. Der legendäre und vielseitige Musiker Nick Woodland blickt auf eine 50-jährige Bühnenerfahrung zurück. Abschließend findet wieder eine Jam-Session aller Musiker statt. Wie am Abend zuvor führt Sie Peter Crow C. durch das Programm.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

KONZERT Freitag, 11. März 2016 Samstag, 12. März 2016 jeweils 20 Uhr

2. PUC Newcomer Musikfestival
Seit Beginn der Jazzreihe „Jazz around the World“ im PUC im Jahr 2012 erhielten junge Bands aus der Region die Chance als Vorband der Hauptbands aufzutreten. Nach dem erfolgreichen und gefeierten „3mal3“-PUC Newcomer Musikfestival im Frühjahr 2015 stehen die



Die Ir(r)en on Tour: Mit Fröhlichkeit, Witz und großem Repertoire überzeugen sie immer wieder ihr Publikum. FOTO: TB

„25-minutes“ Vorbands der Jazzreihe wieder selbst im Mittelpunkt.

Veranstalter: Kulturverein Puchheim e.V. und Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal, Eintritt frei

KINDERPROGRAMM „Hut geht rum“ Sonntag, 13. März 2016 16 Uhr

Theater Kunstdünger

Dieses Jahr findet wieder das Kindertheaterfestival Lampenfieber statt. Das Puchheimer Kulturzentrum beteiligt sich mit zwei Aufführungen an diesem Festival. Das Theater Kunstdünger zeigt in diesem Rahmen „Rumpelstilzchen oder Fräulein Müller spinn“ nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ein wild verzaubertes Märchen für die ganze Familie mit Kindern ab fünf Jahren. Spiel: Christiane Ahlhelm; Regie: Michl Thorbecke; Textfassung: Annette Geller und Christiane Ahlhelm; Bühnenbild: Sibylle Kobus; Kostüme: Gerit Hirsch.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC Béla Bartók-Saal
Eintritt 7,40 Euro, ermäßigt 4,10 Euro
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

MUSIKKABARETT Mittwoch, 16. März 2016 20 Uhr

Die Ir(r)en on Tour

Die irische Musik ist nicht nur überall auf der Welt bekannt und beliebt, sondern die Iren sind auch für ihren eigenen Humor bekannt. Die Ir(r)en on Tour präsentieren tolle irische Musik und irischen Humor, zum ersten Mal in deutscher Sprache. Beliebte Lieder aus der irischen Tradition werden ins Deutsche übersetzt oder erklärt und somit für jeden verständlich gemacht, so dass man der englischen Sprache nicht mächtig sein muss.

Weiter ist die Band Anam mit von der Partie. Anam sind vier aus Irland stammende Musiker, die das Beste aus der irischen traditionellen Musik präsentieren.

Last but not least ist Mel Kelly mit „Public Speaking“ und Comedy dabei. Er lebt seit zwölf Jahren in München und hat eine ganz eigene Sicht auf Deutschland und deutsche Kultur entwickelt.

Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 20,60 Euro, ermäßigt 17,30
VVK: PUC, Buchhandlung Bräunling, puc-puchheim.de

PROGRAMM DES PUCHHEIMER PODIUMS

Wissen in großer Vielfalt

11. Kulinarischer Kinoabend „Honig im Kopf“ am Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr in der Auferstehungskirche, Allinger Straße 24. Da Sie wie immer an diesem Abend mit Essen und Trinken verwöhnt werden sollen, wird um Anmeldung bis zum 19. Februar im Evangelischen Pfarramt, Telefon 089/8006589-0, gebeten. Eintritt frei, eine Spende ist willkommen.

Vortrag „Wie Papst Franziskus die Kirche erneuern möchte“ in der Reihe „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ am Dienstag, 1. März, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Allinger Straße 3. Gebühr 5 Euro. Referent: Dr. Andreas Batlogg SJ, Theologe, Chefredakteur von „Stimmen der Zeit“. Papst Franziskus fordert „Barmherzigkeit“ als Maßstab für das Handeln

(in) der Kirche. Was aber bedeutet dieser Maßstab nach innen (für die kirchliche Morallehre) und nach außen (für das politische Handeln)?

Offener Stammtisch am Montag, 7. März, ab 19 Uhr im Restaurant Myrtis, Alpenstraße 4. Der Stammtisch findet an jedem ersten Montag im Monat statt, um in ungezwungener Atmosphäre über „Gott und die Welt“ zu reden. Am kommenden Montag geht es unter anderem um „Demenz – Ein Thema, das uns alle angeht?“. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bei Ludger Wahler, Tel. 0173/9077924 oder per E-Mail an lw@puchheimerpodium.de.

Vortrag „Homosexualität: Über ein Tabu in der Kirche“ in der Reihe „Heiliges Jahr der Barmher-

zigkeit“ am Mittwoch, 9. März, um 20 Uhr im Pfarrzentrum Eichenau, Eingang über den Innenhof von der Pfarrer-Huber-Straße (Kardinal-Döpfner-Saal). Gebühr 5 Euro. Referent: Wunibald Müller, Autor, katholischer Theologe, Psychologe und Leiter des Recollectio-Hauses der Abtei Münsterschwarzach.

Steine – Staunen – Stille. 1200 Jahre „Wessobrunner Gebet“. Über den ältesten deutschsprachigen Schöpfungsmythos. Vortrag am Dienstag, 15. März, um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Puchheim-Ort. Gebühr 5 Euro. Karl Michael Ranftl, Windach, wird in Wort, Bild und Musik auf neue Weise den ältesten deutschsprachigen Schöpfungshymnus erkunden. Eine musikalische Fassung des frühmittelalterli-

chen Textes lässt aufhorchen. Ausschnitte aus einer Video-DVD nehmen uns auf meditative Weise mit an besondere Kraft- und Quellenorte. Archäologische Befunde lassen

darauf schließen, dass der über mehrere Jahrhunderte im Kloster Wessobrunn gehütete Sammelband einst im Skriptorium eines Inselklosters aufgezeichnet wurde.

AUTOHAUS KÖPPL

Autohaus Köppl GmbH
Olchingerstraße 94
82194 Gröbenzell

Telefon 0 81 42 6 50 48-0
www.autohaus-koeppl.de

Messlatte gut gehalten



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Michael Hahn, Katrin Zideck, Petra Hahn und Christian Olschowsky. FOTO: TB

Am 21. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort statt. Erster Vorsitzender Michael Hahn berichtete von einem erfolgreichen letzten Jahr mit Som-

merfest, Ausflügen und vielen Veranstaltungen der Kindergruppe die Grashupfa. Auf die ersten vier Jahre seiner Amtszeit kann er mit Stolz zurückblicken: die Messlatte, die von Georg Schmid als

langjährigem Ersten Vorstand hoch angesetzt wurde, konnte gehalten werden.

Verständlich, dass alle Mitglieder bei den diesjährigen Neuwahlen aufatmeten, als Michael Hahn wieder kandidierte und zum Ersten Vorsitzenden gewählt wurde. Zweiter Vorstand wurde Christian Olschowsky, Kassier Petra Hahn, Schriftführer Katrin Zideck, Kassenprüfer Lian Lazeta und Jürgen Richter, Beisitzer Claudia Olschowsky, Andreas Steinbach, Stephan Schwaiger und Georg Schmid. Somit wurde die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins weiter verjüngt, und die 320 Mitglieder, davon 60 Kinder, können auf eine gute Zukunft des Vereines zählen.



Besten im Verein Als Vereinsmeister der Eintracht-Schützen aus Puchheim in der Disziplin Luftgewehr konnte sich auch diesmal wieder Andrea Goldner mit 381,1 Ringen behaupten. Den Titel bei den Luftpistolenschützen holte sich Oleksiy Shlemko (377,5 Ringe). In der Jahresmeisterschaft siegte in der Offenen Klasse LG Gruppe 1 Andrea Goldner (381,1 Ringe) vor Florian Doll und Benedikt Opp. Die Gruppe 2 der Offenen Klasse LG wurde angeführt von Barbara Bodenbach (358,4 Ringe). Ihr folgten auf den Plätzen zwei und drei Martha Schubert und Monika Frindt.

In der Offenen Klasse Luftpistole hatte Oleksiy Shlemko (377,5 Ringe) vor Siegfried Franz und Rainer Ommler die ruhigste Hand. Wolfgang Haug (298,3 Ringe) war in der Seniorenklasse aufgelegt erfolgreich vor Elmar Hackenspiel und Gottfried Doll.

In der Schüler-Klasse konnte Anna Strohmeier eine Jahreshdurchschnittsleistung von 174,9 Ringen erzielen. In der Jugendklasse übernahm Tanja Bodenbach (366,5 Ringe) die Führung. Ihr folgten auf den Plätzen Max Strohmeier und Justin Edelmann.

Die Blattwertung 2015 ging an Gottfried Doll (2-Teiler). Platz 2 belegte Martha Schuber. FOTO: TB

Benefizkonzert für Bürgerfonds



Das Chor-Ensemble Liederkrantz Puchheim lädt am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr in das Kulturzentrum PUC zu einem Benefizkonzert zugunsten des Bürger-

fonds der Stadt Puchheim ein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Dargeboten wird ein kompositorisch vielfältiges Gesangs-Karussell. Als Gast-Chor wird die „Sängerzunft Deisenhofen“ an diesem Konzertabend mit zahlreichen Darbietungen das Programm mitgestalten. Verantwortlich für die Gesamtkonzeption ist Chorleiterin Gabriele Niehoff. Der Liederkrantz sucht weiterhin neue Sängerinnen und Sänger in jeder Stimmlage. Ein Einstieg wäre nach dem Benefizkonzert der richtige Zeitpunkt.

FOTO: TB

Liebeskomödie auf der Bühne

Der Theaterverein „Harmonie“ Puchheim bringt dieses Jahr die bayerische Diebeskomödie „Reibergulasch“ von Andreas Leopold auf die Bühne. Premiere ist am 22. April um 20 Uhr im Pfarrheim

in Puchheim-Ort in der Dorfstraße 2. Einlass ist um 18.30 Uhr. Eintritt 8 Euro; Kinder 4 Euro.

Vorverkauf in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgener Straße 6, am 19. März

von 9 bis 12 Uhr und am 20. März, von 10 bis 12 Uhr. Restkarten können in Kaspars Hofladen, Puchheim-Ort, Äckerweg 1, erworben oder unter 089/89026741 reserviert werden.

Kunst am AHP

Aquarellmalerei war lange die bevorzugte Technik von Ruth Paugger. 1985 begann sie auf einer Malreise in die Toscana mit der Aquarellmalerei. Ihre Begeisterung für Aquarelle führte zu zahlreichen Malreisen in den Bayerischen Wald, die Steiermark und nach Italien. Von der Qualität ihrer Arbeiten kann man sich in der Außenstelle des Rathauses im Amt V überzeugen. Die Ausstellung des Kulturvereins Puchheim e.V. kann vom 7. März bis 31. Mai zu den üblichen Parteiverkehrszeiten des



Amtes V besucht werden. Diese sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 15 bis 18.30 Uhr. FOTO: TB

Tierisch gute Ausstellung

Der Kulturverein Puchheim e.V. zeigt in der Ausstellung „Tierisch“ Keramiken und Bilder der beiden Künstlerinnen Monika Soika und Christa Tucci. Monika Soika bevorzugt in ihrer Malerei die realistische Darstellung. Sie präsentiert so die Schönheit der Tierwelt. Christa Tucci zeigt in Keramiken teilweise sehr humorvoll die Vermenschlichung der Tiere.

Die Ausstellung stellt einen kleinen malerischen Zoo dar, der für ein paar Tage sein Zuhause im Alten Schulhaus,



Augsburgerstraße 6, in Puchheim-Ort gefunden hat. Die Vernissage ist am Freitag, 11. März, um 19 Uhr. Begleitet wird die Vernissage mit tieri-

schen Liedern von und mit Kurt Wieser. Ansonsten ist die Ausstellung am 12. und 13. März von 11 bis 17 Uhr zu besichtigen. FOTO: TB



Neuer Blattkönig Jahresblattkönig der aufgelegt schießenden Schützen wurde Alexander von Bothmer. In die Wertung kamen alle 10er (Blattl), die das ganze Jahr getroffen wurden. Dabei setzte sich Alexander von Bothmer mit einem 13,2-Teiler gegen alle Konkurrenten durch. Bei der Siegerehrung (v.l.): Hans Molitor (1. Schützenmeister), Alexander von Bothmer (Jahresblattkönig der Aufgelegt Schützen) und Helmut Dietl (Sportleiter). FOTO: TB

Senioren und Sicherheit

Die Einladung des Seniorenbeirates Puchheim zum Vortrag über Sicherheit für Senioren fand großen Anklang. 60 Personen lauschten den Ausführungen von Karlheinz Pangerl, dem Ersten Polizeihauptkommissar und Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Gröbenzell.

Pangerl beruhigte zunächst die Anwesenden mit der Information, dass in der Kriminalstatistik 2014 Puchheim unter dem bayerischen Durchschnitt liege und es zu keiner größeren Besorgnis Anlass gebe. Eindrucksvoll schilderte er dann die verschiedenen bekannten oder neuen Methoden, mit denen versucht wird, insbesondere ältere Menschen zu betrügen und zu bestehlen. Videospielszenen veranschaulichten dabei, wie die Täter vorgehen. Das Spektrum reichte vom Enkeltrickbetrug über Taschendiebstähle bis hin zu betrügerischen Haustürgeschäften, bei denen die Mitleidstour angewandt wurde.

Gesundes Misstrauen sollte die Senioren vor unbekannt Personen schützen, die

sich als Mitarbeiter von amtlichen Stellen ausgeben. Ein ergiebiges Feld für Betrügereien sind die Gewinnversprechungen per Telefon oder Brief und die Kaffeefahrten. Hierbei wird mit psychologischen Tricks gearbeitet, die schwer zu durchschauen sind.

Auf Nachfrage aus dem Publikum, was für Möglichkeiten es gäbe, um diese Betrügereien zu verhindern, hatte Karlheinz Pangerl eine Reihe von Vorschlägen parat, die in Flyern zusammengefasst bei der Polizei in Fürstenfeldbruck zu erhalten sind. Hier nur die wichtigsten Punkte: Misstrauen gegenüber fremden Personen, Ausweis zeigen lassen und im Zweifelsfall telefonisch nachfragen; Geldbörsen nicht in Gesäßtaschen und Handtaschen offen tragen; im Freien angebrachte Geldautomaten meiden, da diese manipuliert sein können; Bettlern nichts geben, da diese meist bandenmäßig organisiert sind; Wohnungstüren immer absperren und Fenster nicht gekippt lassen, wachsame Nachbarn. Von



Karlheinz Pangerl informierte die Puchheimer Senioren zum Thema Sicherheit. FOTO: TB

Selbsthilfe durch Pfefferspray riet er ab, dafür empfahl er Trillerpfeifen oder lautes Schreien.

Es war ein interessanter, informativer Nachmittag und die anwesenden Seniorinnen und Senioren beteiligten sich rege an der Diskussion. Der Seniorenbeirat Puchheim hat mit dieser Veranstaltung dazu beigetragen, dass die Seniorinnen und Senioren in Puchheim sich ein Stück sicherer fühlen.

Reise nach Finnland

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim bricht dieses Jahr zu seiner vierten Reise nach Finnland auf. Vom 31. Juli bis 10. August wird der Ursprung der finnischen Kultur im Südwesten des Landes erkundet.

Wer sich für die Reise interessiert, kann sich bei Ingeborg Keil unter Telefon 089/84 26 23 oder per E-Mail an gunther-ingeborg.keil@t-online.de näher informieren.

Anmeldungen nimmt Elke Eberl noch bis zum Freitag, 25. Februar, entgegen unter der Telefonnummer 089/80 35 72. Ebenfalls möglich ist dies per E-Mail an: elke.eberl@gmx.de.

Mit Blumengrüßen helfen

Es gibt viele Anlässe zum Verschenken fair gehandelter Blumen. Mit dem Kauf fair gehandelter Blumen kann jeder zu besseren Arbeits- und Lebensbedingungen beitragen.

Wussten Sie, dass gut 80 Prozent unserer Schnittblumen importiert werden, weil die heimische Blumenproduktion die Nachfrage nicht

deckt? In Ländern wie Kenia, Äthiopien, Tansania, Ecuador oder Kolumbien werden die Blumen oft zu menschenunwürdigen Bedingungen angebaut: Geringe Löhne, keine Schutzkleidung, keine festen Arbeitsverträge, fehlende soziale oder gesundheitliche Absicherung stehen häufig auf der Tagesordnung.

Mit der Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte, Mitbestimmung, sichere Arbeitsverträge und Transparenz unterstützt Fairtrade Blumenpflückerinnen, ihre Rechte auf ein selbstbestimmtes Leben und sichere Arbeitsbedingungen. Die Fairtrade-Stadt Puchheim verschenkt zu Jubiläen faire Blumensträuße.

Fair einkaufen

Das Buch „Fair einkaufen – aber wie?“ von Frank Herrmann ist vor wenigen Monaten – komplett überarbeitet und erweitert – in fünfter Auflage erschienen und bietet auf seinen nun 388 Seiten umfangreiche Informationen, Hintergründe und Links rund um die Themen Fairer Handel, Fairer Tourismus, Faire Mode, Faire Elektronik und Faire Geldanlagen.

Das Buch versteht sich als

Einkaufsratgeber und wendet sich an Verbraucher/innen, die mehr wissen wollen über die Produktion und den Handel mit Waren unseres täglichen Bedarfs. Informationen über fair gehandelte Produkte – von Ananas bis Zucker – und deren Erkennungszeichen stehen klar im Fokus des Buches.

Den Themen Kleidung, Tourismus, Elektronik und Geldanlagen widmet das

Buch eigene Kapitel. Vorge stellt werden zahlreiche Akteure des Fairen Handels und ihre Ansätze. Dargestellt werden auch Themen wie „Mengenausgleich“ und „Fair gehandelte Produkte aus dem Norden“, aktuelle Spannungsfelder des Fairen Handels.

Informationen zum Fairen Handel und zur Kampagne Fairtrade-Stadt finden Sie unter www.puchheim.de.

KULTUR: MELDUNGEN UND TERMINE

KREATIVE ORTLER

Überwiegend weiß

Unter dem Titel „Überwiegend weiß“ findet am 27. und 28. Februar im Pfarrheim Maria Himmelfahrt, Dorfstraße 2, in Puchheim-Ort eine Kunstausstellung der Kreativen Ortler statt. Die Ausstellung beginnt mit einer Vernissage am Samstag, 27. Februar, um 14 Uhr. Die Öffnungszeiten sind am Samstag, 27. Februar, von 14 Uhr 18 Uhr und am Sonntag, 28. Februar, von 10 bis 17 Uhr.

AUSSTELLUNG

Else Lenz im „Sprechzimmer für Senioren“

In der Zeit vom 19. März bis 3. April zeigt die Künstlerin Else Lenz im „Sprechzimmer für Senioren“, Alois-Harbeck-Platz 3, einen großen Aquarellzyklus zum Thema „Böhmerweiher“. Else Lenz, 1943 geboren, lebt in Gröbenzell. Ihre Ausbildung, speziell für Aquarell- und Acrylmalerei, hat sie in zahlreichen Kursen und Workshops bei erfahrenen Dozenten erworben. Ihre Arbeiten waren zuletzt im Geranienhaus in München-Nymphenburg und in der KOM-Kulturwerkstatt am Olchinger Mühlbach ausgestellt. Im äußersten Westen der Landeshauptstadt München befinden sich überwiegend landwirtschaftliche Nutzflächen.

EVANGELISCHE GEMEINSCHAFT

Adonia-Musical im PUC

Die Evangelische Gemeinschaft Puchheim lädt ein zum Adonia-Musical „Petrus – Der Jünger“ am Karfreitag, 25. März, um 19.30 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.

MÄNNERGESANGVEREIN HARMONIE

Nachwuchssänger schwer zu finden

Am Mittwoch, 20. Januar, hielt der Männergesangsverein „Harmonie“ Puchheim (MGV) seine Jahreshauptversammlung im Pfarrheim in Puchheim-Ort ab. Erster Vorsitzender Anton Keil begrüßte neben den Sängern und passiven Mitgliedern des Vereins auch den Vorsitzenden des Ammersee-Ampersängerkreises (AASK) Eduard Huber aus Germering. Er konnte drei verdiente Sänger des MGV ehren: Neben Wolfgang Noack (30) und Walter Hilsenbeck (40) wurde Franz Grandl mit der goldenen Ehrennadel und der Urkunde des Deutschen Chorverbandes für 60 Jahre Singen im Verein ausgezeichnet.

Zur Wahl des Vorstands stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder, die alle ohne Gegenstimmen bestätigt wurden: Erster Vorsitzender Anton Keil, Zweiter Vorsitzender Edgar Muhr, Dritter Vorsitzender Thomas Sticher, Erster Kassier Alois Dobler und Schriftführer Wolfgang Bleifuß.

Der Chorleiter des MGV „Harmonie“ Puchheim, Joachim Dorfmeister, sprach die Schwierigkeit an, junge Nachwuchssänger zu rekrutieren. Er glaubt aber nicht, dass die Jugend weniger gern singt als früher. Wenn die entsprechende Literatur gesungen wird und ein Männerchor modern und aufgeschlossen ist, finden sich immer wieder junge Leute, die Lust haben, in einem guten Chor mitzusingen. Anton Keil dankte allen Sängern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Männerchormusik in Puchheim-Ort.

NATURSTEINE MOISES

Inhaber: Bernhard Moises

Grabdenkmäler, Inschriften, Reparaturen

Obere Lagerstr. 16 · Puchheim · Tel. 089/81 89 20 72 · Fax 089/81 89 20 74



Wenn der Mensch den Menschen braucht ...
Wir sind für Sie da.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

98% Kundenzufriedenheit bei Preis und Leistung*
* Kundenauszeichnung gut bis sehr gut

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

FC PUCHHEIM



Sportabzeichen Marianne Liermann, langjährige und engagierte Übungsleiterin beim FC Puchheim, stellt ihre persönliche Fitness immer wieder unter Beweis. Seit 40 Jahren legt sie jährlich das Deutsche Sportabzeichen ab. Als es noch das Bayerische Sportabzeichen gab, hat sie auch das erworben. Marianne Liermann bedauert, dass diese Version des Sportabzeichens nicht mehr angeboten wird, das sie als anspruchsvollere und größere Herausforderung betrachtet. Sabine Wamser, Referentin für Sportabzeichen des Bayerischen Landessportverbandes im Landkreis Fürstentum, gratulierte Frau Liermann und überreichte ihr das Abzeichen und die Urkunde. Unser Foto zeigt Sabine Wamser (l.), die Marianne Liermann gratuliert. FOTO: TB

Neues Leitbild vorgestellt

Beim Neujahrsempfang für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FC Puchheim stellte die Vorstandschaft das Leitbild des Vereins vor, das die Werte und Ziele des FC Puchheim zusammenfasst. Das Leitbild macht auch nach außen hin deutlich, dass die Bedeutung eines Sportvereins dieser Größenordnung weit über den eigentlichen Sport hinausgeht.

Verein gut verwurzelt

Der größte Puchheimer Sportverein mit 16 Abteilungen ist seit 1946 in Puchheim verwurzelt und beteiligt sich am gesellschaftlichen Leben. Der Verein veröffentlicht seine Vereinsnachrichten „Das Periskop“ in erster Linie im Internet und betrachtet sich sowohl parteipolitisch also auch religiös und weltanschaulich als neutral. Neben den drei Säulen Breiten-, Gesundheits- und Leistungssport un-

ter der Leitung von qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern wird großer Wert auf eine starke soziale Gemeinschaft gelegt, die von gegenseitigem Respekt, Freundschaft und Toleranz geprägt ist. Außerdem stehen die hohe Qualität der Aus- und Weiterbildung und der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur im Vordergrund.

Nicht ohne Stolz richten die Autorinnen und Autoren des FCP-Leitbilds diese Botschaft an Jung und Alt: „Bei uns findet jeder das passende Sportangebot.“ Unter den 16 Abteilungen finden sich traditionelle und moderne Sportarten – vom Fußball über Bogensport, Fitness-Studio und Leichtathletik bis zum Jazztanz. Interessenten können sich unter www.fc-puchheim.de ein erstes Bild machen und sich zu einem kostenlosen Schnuppertraining in einer der Abteilungen anmelden.

Starker Saisonstart für Leichtathleten

Das Jahr 2016 startete erfolgreich für die Leichtathletikgemeinschaft (LG) Würm Athletik. Bei den südbayerischen Hallenmeisterschaften zeigten die Puchheimer Athleten starke Leistungen.

Mit 2:24,79 Minuten sicherte sich Luca-Anne Liersch in der U18-Jugend die

Goldmedaille für den 800-Meter-Lauf. Auch im 800-Meter-Lauf der Männer sind Erfolge zu verzeichnen: Michael Stettner holte sich mit 2:06,12 Minuten die Bronzemedaille und der U20-Läufer Ayanle Abdullahi Nuur belegte mit 2:05,72 Minuten den fünften Platz.

Im 200-Meter-Lauf der Männer belegte Lukas Frytz mit einem guten Lauf in einer Zeit von 23,16 Sekunden Rang vier. Mit 7,32 Sekunden verpasste er den Einzug ins Finale über 60 Meter nur knapp.

Zwei Wochen nach den südbayerischen Hallenmeis-

terschaften holten die Puchheimer LG-Sportler auch bei den Bayerischen Meisterschaften in Fürth Medaillen. In der U20 zeigte Ayanle Abdullahi Nuur über die 800 Meter ein tolles Rennen. Mit 2:01,53 Minuten verbesserte er seine Bestzeit um drei Sekunden und holte sich die Vi-

zemeisterschaft. Vor den 800 Metern lief Nuur zusätzlich noch die 3000 Meter, für die er den fünften Platz belegte. In der U18 lief Michael Stettner ein konstant gutes 800-Meter-Rennen. Eine neue Bestzeit von 2:04,81 Minuten bedeuteten wie bei Nuur die Vizemeisterschaft.



Stadtwerke München **SW/M**

Zukunft gemeinsam gestalten

Ihr Partner – Stadtwerke München

- ▶ Wir sind 100 Prozent kommunal.
- ▶ Engagieren uns für Umweltschutz und Erneuerbare Energien.
- ▶ Investieren in Versorgung (Strom, Erdgas, Wasser, Fernwärme) und Breitband-Technologie.

Mehr Infos: www.swm.de

JOHANNITER

Wechsel Bereitschaftsleiter

Florian Schneider, 38, ist neuer Bereitschaftsleiter der Puchheimer Johanniter. Am 4. Februar konnte der gebürtige Brucker aus den Händen von Ulrich-Joachim Müller, ehrenamtliches Mitglied des Vorstands des Johanniter-Regionalverbandes Oberbayern, seine Ernennungsurkunde entgegennehmen. Schneider ist seit rund drei Jahren ehrenamtlich für die Johanniter tätig, daneben engagiert sich

der Maschinenbauingenieur bei der Freiwilligen Feuerwehr Eichenau als Gruppenführer. Beim Malteser Hilfsdienst konnte er in der Vergangenheit Erfahrung in verschiedenen Leitungsfunktionen sammeln, zuletzt als Zugführer im Katastrophenschutz. Florian Schneider folgt als Bereitschaftsleiter Siegfried Weidinger nach, der letzten Sommer aus seinem Amt ausschied.



Die Ernennungsurkunde an Florian Schneider (r.) überreichte Ulrich-Joachim Müller, ehrenamtliches Mitglied des Vorstands des Johanniter-Regionalverbandes Oberbayern. FOTO: TB